



Das Schloss (1) ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 10 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Parkhaus neben dem Amtsgericht (2) oder in den übrigen Parkhäusern in den Quadraten.

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Prof. Dr. Lea Tochtermann
Juniorprofessur für Bürgerliches Recht
und Europäisches Patentrecht

c/o Geschäftsstelle IZG
Silvia Guerrero Cuevas
SZA Schilling, Zutt & Anschutz
Rechtsanwaltsengesellschaft mbH
Otto-Beck-Str. 11
68165 Mannheim

Telefon + 49-(0)621-42 57 247
Telefax + 49-(0)621-42 57 280

info@izg-mannheim.de
www.izg-mannheim.de



15. Mannheimer IP-Forum

Künstliche Intelligenz in der
industriellen Anwendung:
Offene Rechtsfragen

am 23. Juni 2023

9.45 – 18.00 Uhr

Schloss Mannheim - Aula
und
online per Zoom

Einladung

Das Mannheimer IZG lädt am Freitag, dem 23. Juni 2023 von 9:45 bis 18:00 Uhr, zu seinem 15. Mannheimer IP-Forum unter dem Thema *Künstliche Intelligenz in der industriellen Anwendung: Offene Rechtsfragen* ins Mannheimer Schloss und gleichzeitig hybrid per Videokonferenz über Zoom ein.

Aufgrund des aufsehenerregenden *public release* des Sprachprogramms ‚ChatGPT‘ und der darauf folgenden Veröffentlichung zahlreicher ähnlicher Konkurrenz-Anwendungen ist KI derzeit wieder in aller Munde. Im Alltag der Unternehmen sind KI-Anwendungen jedoch schon länger in vielfältiger Weise angekommen und die rechtlichen Diskussionen drehen sich nach einer anfänglichen Phase der Orientierung nun um Spezialthemen. Diese Fachdiskussionen wollen wir bei unserer Tagung aufgreifen und sie – angeregt durch die Vorträge unserer Referenten – weiterführen.

Dazu wollen wir uns zunächst die Funktionsweise von KI-Anwendungen erklären lassen, denn die rechtliche Diskussion losgelöst vom *use case* stieße schnell an ihre Grenzen. Um die Grundlagen der rechtlichen Betrachtung zu erarbeiten, ist so dann ein genauer Blick auf das derzeitige Regulierungsumfeld erforderlich. Mit der rasanten Weiterentwicklung der KI stellen sich stets drängende Haftungsfragen. Diesbezüglich wird der neueste Stand referiert.

Einen Schwerpunkt der Tagung soll zudem der Umgang mit den für jede KI-Anwendung zentralen Daten spielen. Hier sind Inhaberschaft und Datenschutz, sowie die daraus folgenden praktischen Konsequenzen für die Vertragsgestaltung von zentralem Interesse. Schließlich schauen wir uns an, wie das Aufkommen von KI rechtliche Maßstäbe beeinflusst – hier speziell den des Durchschnitts-Fachmanns im Patentrecht.

Unabhängig von dem beschriebenen thematischen Schwerpunkt der Tagung darf in Mannheim aber selbstverständlich der traditionelle Rechtsprechungsbericht zum Patentrecht nicht fehlen. Daher informieren wir uns über die aktuelle Rechtsprechung des Patentsenats am Oberlandesgericht Karlsruhe.



Programm

- 9.45 Uhr **Prof. Dr. Lea Tochtermann**
Begrüßung
- 10.00 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Rainer Stiefelhagen**
Karlsruher Institut für Technologie
KI für die Auswertung von Bildern – Fortschritte, Anwendungen und Herausforderungen
- 10.45 Uhr **Dr. iur. Dr. rer. pol. Hans Steege**
Lehrbeauftragter an der Universität Stuttgart
Technikregulierung und Technikgestaltung an den Beispielen KI und autonomes Fahren
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr **Prof. Dr. Thomas Wilmer**
Hochschule Darmstadt
Institut für Informationsrecht
KI und Haftung
- 12.45 Uhr **VRiOLG Andreas Voß**
VI. Zivilsenat, OLG Karlsruhe
Die Rechtsprechung des OLG Karlsruhe in Patentsachen
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Dr. Jonas Siglmüller**
Aitava, München
Data Ownership in der industriellen Anwendung von KI – Wem gehören Input und Output?
- 15.15 Uhr **Dr. Clemens Birkert**
Oppenländer Rechtsanwälte, Stuttgart
Künstliche Intelligenz und Datenschutz – Die DSGVO als Innovationsbremse?
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Dr. Simon Apel/Alexander Stolz**
SZA Schilling, Zutt & Anschutz, Mannheim
Vertragsgestaltung bei Daten aus Telematik-Anwendungen
- 17.15 Uhr **Dr. Jean-Marcel Krausen**
Univ. Bielefeld, GRUR-Dissertationspreis 2022
Einsatz von KI im Erfindungsprozess: Einfluss auf den Maßstab des Durchschnittsfachmanns
- 18.00 Uhr Ausklang in geselliger Runde

Tagungsgebühren

Für Fördermitglieder des IZG, deren Beschäftigte sowie Angehörige der Universität und des öffentlichen Dienstes:

Präsenzveranstaltung	150,- €
Online über Zoom	85,- €
einzelne Vorträge (ab dem 3. Vortrag)	20,- €

Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr:

Präsenzveranstaltung	350,- €
Online über Zoom	250,- €
einzelne Vorträge	50,- €

Fachanwälten für Gewerblichen Rechtsschutz wird auf Wunsch –und vorherige Anmeldung– ein Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO ausgestellt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 19. Juni 2023 an die rückseitig angegebene Adresse.

Anmeldungen für das Online-Format werden bis spätestens zum 21. Juni 2023 entgegengenommen.

Über Ihre Teilnahme an unserer Jahrestagung würden wir uns sehr freuen!

Prof. Dr. Lea Tochtermann
Prof. Dr. Markus Köhler
Dr. Thomas Nägele
Prof. Dr. Rupert Vogel

